

Mycoflex 4100 TS

Voranstrich für Fugendichtstoffe und Haftvermittler für metallische und mineralische Untergründe

Produkteigenschaften

- Lösemittelhaltiges, zweikomponentiges Epoxidharz
- Niedrigviskos
- Schnelle Härtung und Ablüftung; dadurch rasch überarbeitbar

Anwendungsgebiete

- Primer auf mineralischen Untergründen für die dauerelastische Verfügung von Flächen mit Chemikalien- und Treibstoffbelastung
- Abdichtung von Fugen im Tankstellenbereich
- Abdichtung von Fugen auf befahrenen Flächen
- Anarbeiten von Reaktionskunststoffen an Werkstücke aus Stahl, Edelstahl, verzinktem Stahl, Messing, Kupfer

Verarbeitungshinweise

Fugenabdichtung

Fugenausbildung gemäß DIN 18540. Bei Fugen in Böden ist zusätzlich das IVD-Merkblatt Nr. 1 "Abdichtung von Bodenfugen mit elastischen Fugendichtungsmassen" und das IVD-Merkblatt Nr. 6 "Abdichten von Bodenfugen mit elastischen Dichtstoffen im befahrenen Bereich an Abfüllanlagen von Tankstellen" zu berücksichtigen.

Die Fugenflanken müssen vor Auftrag von Mycoflex 4100 TS trocken (Restfeuchte $\leq 4\%$), tragfähig, frei von allen trennend wirkenden Stoffen (wie z. B. Staub, Öle, Fette, Produktionsrückstände, usw.) und frei von Zementschlämmen sein.

Der Voranstrich der Fugenflanken erfolgt mit Mycoflex 4100 TS. Vor Verarbeitung sind Stamm und Härterkomponente sorgfältig homogen und schlierenfrei miteinander zu vermischen. Der Voranstrich muss vollflächig und satt in die Fugenflanken eindringen.

Die Wartezeit zwischen Voranstrich und Einbringen von Mycoflex 4000 VE bzw. Mycoflex 4000 SP beträgt mindestens 1 Stunde und höchstens 10 Stunden bei 20 °C.

Haftbrücke

Beim Anarbeiten von Reaktionskunststoffen an Stahl, Edelstahl, verzinkten Stahl, Kupfer sowie an nichtsaugende, keramische Untergründe wird

Mycoflex 4100 TS als Haftbrücke eingesetzt. Der Untergrund muss trocken ($< 4\%$), frei von Staub, Öl und sonstigen trennend wirkenden Stoffen sein. Stahl wird durch Strahlen von Flugrost (Normreinheitsgrad Sa 2 1/2 nach DIN 55928, Teil 1) und anderen trennend wirkenden Stoffen befreit. Edelstahl und verzinkter Stahl wird angeschliffen oder mit feinem Sandpapier angeraut. Im Anschluss wird die Fläche mit MC-Duroprop B gereinigt und mit klarem Wasser gründlich neutralisiert. Die gleiche Vorbehandlung wird mit Kupfer und keramischen Untergründen durchgeführt.

Auf die aufgerauten Flächen wird Mycoflex 4100 TS dünnstmöglich aufgerollt oder aufgestrichen. Nach Ablüften wird der Reaktionskunststoff angearbeitet.

Die Wartezeit beträgt mindestens 1 und max. 10 Stunden. Bei Überschreiten der maximalen Wartezeit muss noch einmal geprimert werden.

Besondere Hinweise

Zur Bestimmung der objektspezifischen Verbrauchsmengen empfiehlt sich das Anlegen einer Musterfläche. Die auf den Gebindeeinheiten angegebenen Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge sind zu beachten.

Weitere Sicherheitshinweise zur Verarbeitung finden Sie in unserem Informationsblatt "Sicherheitsmaßnahmen beim Umgang mit lösemittelhaltigen Anstrichstoffen und Reaktionskunststoffen".

Technische Eigenschaften Mycoflex 4100 TS

Kenngroße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Mischungsverhältnis	Massetteile	3 : 1	Stammkomponente : Härterkomponente
Dichte	g/cm ³	0,95	-
Verarbeitungszeit	Stunden	ca. 4	
Abluftzeitzeit	Stunden	1 - 10	
Verbrauch	g/m ²	ca. 80 - 120	
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 5 - ≤ 30	Luft-/Material-/Untergrundtemperatur relative Luftfeuchte über Taupunkt
	%	85	
	K	+ 3	

Produktmerkmale Mycoflex 4100 TS

Standardfarbton	transparent
Lieferung	Karton 6 x 1 kg Gebindepaare
Lagerung	Bei kühler (unter 20 °C) und trockener Lagerung in originalverschlossenen Gebinden ca. 12 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen!
Gebindeentsorgung	Gebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt zur Verpackungsordnung 'Das MC-Entsorgungskonzept für restentleerte Transport- und Verkaufsverpackungen'. Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.
EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie)	RL2004/42/EG All/h (750 g/l) < 660 g/l VOC

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten, den Sicherheitsdatenblättern und das Kapitel Allgemeine Verarbeitungshinweise zum sicheren Umgang mit Beschichtungsstoffen und Reaktionskunststoffen. GISCODE: RE3

Anmerkung: Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 02/17. Diese Druckschrift wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr benutzt werden. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.